



| | | |
|--|--|------------------------------|
| Stadt Tecklenburg | zuständiger FB: 30 Ordnung und Soziales | Datum |
| | Aktenzeichen: | 16.11.2015 |
| Sitzungsvorlage Nr. 132 / 2015 | | |
| ANLAGE | | |
| <input type="checkbox"/> für den Haupt- und Finanzausschuss | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Bau-, Planungs- und Stadtentwicklungsausschuss | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Umwelt, Kultur und Touristik | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Werkausschuss des Abwasserwerkes | am | TOP |
| <input type="checkbox"/> für den Ausschuss für Familie, Schule und Sport | am | TOP |
| <input checked="" type="checkbox"/> für den Rat | am 24.11.2015 | TOP 8 |
| Öffentliche Sitzung | | |
| Betreff: Antrag der SPD-Fraktion | | |
| Hier: Prüfung möglicher Verkehrsberuhigung in Leeden | | |
| <u>Finanzielle Auswirkungen:</u> | | |
| <input type="checkbox"/> keine haushaltsmäßige Berührung | <input checked="" type="checkbox"/> Auswirkung s. Sachverhalt | |
| Zuständiger Haushaltsplan: | | |
| <input type="checkbox"/> Ergebnisplan | | |
| <input type="checkbox"/> Finanzplan A (lfd. Verwaltungstätigkeit) | <input type="checkbox"/> Finanzplan B (Investitionstätigkeit) | |
| <input type="checkbox"/> Folgekosten (Auswirkungen siehe Sachverhalt) | | |
| <u>Beschlussvorschlag:</u> | | |
| Sachdarstellung und Begründung sh. nachfolgende Ausführungen. | | |
|  |  | |
| _____ Bürgermeister/in | _____ FB-Leiter/in | _____ Zust. Bearbeiter/in |

Fortsetzung der Sitzungsvorlage Nr. 132/2015 an: Rat 24.11.2015
Sachdarstellung, Begründung:

Anliegenden Antrag hat die SPD-Fraktion zur Beratung und Beschlussfassung am 12.11.2015 eingereicht.

SPD Fraktion im Rat der Stadt Tecklenburg



Die Vorsitzende

Tecklenburg, 12. November 2015

An den
Rat der Stadt Tecklenburg
Herrn Bürgermeister
Stefan Streit
Landrat-Schultz-Straße 1
49545 Tecklenburg

Antrag auf Prüfung möglicher Verkehrsberuhigung in Leeden

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Streit,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Tecklenburg bittet die Stadtverwaltung im Rahmen der Verkehrsschau,

1. erneut aktiv auf die Ausweisung einer Tempo 30 Zone im Bereich der Grundschule Leeden hinzuwirken.

Konkret schlagen wir den Bereich der Ortsdurchfahrt vom Ortseingang Leeden (aus Ledde kommend) bis zum Abzweig „Im Esch“ sowie die Ortsdurchfahrt von den „Drei Steinen“ bis zur Einmündung „Am Fangberg“ vor. In diesem Bereich befinden sich eine Grundschule, zwei Kindergärten, der Hauptspielplatz der Kinder und Jugendlichen in Leeden in den Nachmittagsstunden und die einzige Sporthalle des Ortes, die ebenfalls stark von Kindern und Jugendlichen genutzt wird. Mit diesem Bereich wird außerdem der Übergang Kirche.– Friedhof, sowie das Gemeindehaus (Konfirmandenunterricht), Jugendkeller sowie Schulsportplatz und Dorfplatz mit abgedeckt.

Begründung:

Hintergrund für diese erneute Initiative ist die geänderte Argumentationslage aufgrund der Entscheidung der Verkehrsministerkonferenz vom 16/17. April 2015 in Rostock. Unter Punkt 4.6 der Tagesordnung Unterpunkt 2 spricht sich die Verkehrsministerkonferenz für eine weitergehende Geschwindigkeitsbegrenzung vor allgemeinbildenden Schulen, Kindertagesstätten sowie Alten- und Pflegeheimen aus. Im Unterpunkt 3 werden konstruktive Vorschläge für Gesetzesinitiativen und Maßnahmen für den Herbst 2015 angekündigt. Wir fordern daher die Verwaltung auf, auf ei-

**SPD-Fraktion im Rat
Der Stadt Tecklenburg
Vorsitzende: Doris Löpmeier
d.loepmeier@t-online.de**

**Sandstraße 24
49545 Tecklenburg
05455 - 274 /0171-3032416**

ne Umsetzung möglichst zeitnah nach der erwarteten Gesetzesänderung hinzuarbeiten.

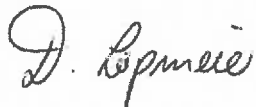
Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Tecklenburg bittet die Stadtverwaltung außerdem im Rahmen der Verkehrsschau,

2. zu prüfen, an welchen Stellen der Entfall der Vorfahrberechtigung entlang der Straße Stift und im weiteren Verlauf der sich anschließenden Rosenstraße (Straßenverlauf Stift / Rosenstraße; von den drei Steinen bis zur Natrup-Hagener Straße) möglich und sinnvoll ist, um hier eine Verkehrsberuhigung zu erreichen.

Eine „Rechts vor Links Regelung“, insbesondere an den Einmündungen Stettiner Straße sowie Stift / Elbinger Straße, verspricht hier eine Verlangsamung des Verkehrs sowie eine erhöhte Aufmerksamkeit und Bremsbereitschaft der Verkehrsteilnehmenden. Im Hinblick auf die sich in unmittelbarer Nähe befindlichen (Schulbus) Haltestellen könnte dies zu einem weiteren deutlichen Sicherheitsplus führen.

Um im Ortsteil Leeden eine erhöhte Verkehrssicherheit insbesondere für Kinder und Jugendliche zu erreichen, bittet die SPD-Fraktion die Verwaltung beide Punkte im Rahmen der nächsten Verkehrsschau zu prüfen.

Mit freundlichen Grüßen



Doris Löpmeier
Vorsitzende SPD-Fraktion